

Im Mai des vergangenen Jahres wurde in der Clemens-Kirche der sauerländischen Gemeinde Drolshagen ein neues Altarbild geweiht, das weit über die Ortsgrenzen hinaus unterschiedlichste Resonanz hervorrief: »Wie kann man nur sowas da aufhängen?« Das dreiteilige Retabel des zeitgenössischen Künstlers Thomas Jessen verabschiedet sich von der vermeintlichen »Sprachlosigkeit« vieler abstrakter Werke des späten 20. Jahrhunderts und zeigt u.a. die Muttergottes in Jeans und Rollkragenpullover. Wie schon in vergangenen Zeiten führt der Versuch, den Raum des Göttlichen für die Gläubigen zu öffnen zum Bruch mit bekannten Bildtraditionen und zur Provokation der bisherigen Sehgewohnheiten. Gleiches gilt für die Gerhard Richter-Fenster im Kölner Dom bzw. im saarländischen Tholey oder den erbitterten Streit um die von Altbundeskanzler Gerhard Schröder gestifteten Reformationsfenster des Künstlers Markus Lüpertz für die Marktkirche von Hannover.

Das Seminar setzt sich mit verschiedenen zeitgenössischen Werken und ihrer Positionierung in schon bestehenden Kirchenbauten auseinander. Am Exkursionstag soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Werk von Thomas Jessen im kurkölnischen Sauerland vor Ort in Drolshagen und Balve geschehen.

Die Reihe »Abseits des Weges« nimmt zum Teil weniger bekannte, aber dennoch lohnenswerte Kulturzeugnisse der Region in den Blick. Der einführende Seminarteil am Freitag ordnet das Exkursionsprogramm des Folgetages in einen breiteren kulturhistorischen Kontext ein und vermittelt grundlegende kunst- und kulturgeschichtliche Informationen zu dem Exkursionsziel.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Markus Leniger
Akademiedirektor Studienleiter

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

Tagungsverlauf

Freitag, 2. September 2022

14:30 Uhr	Anreise/Nachmittagskaffee
15:00–16:30 Uhr	»ars antiqua, ars moderna«: Der Modernitätsbegriff in der Vergangenheit und seine Realisation im historischen Sakralbau
17:00–18:30 Uhr	Abstrakt oder gegenständlich?: Das Unsichtbare sichtbar machen
18:30 Uhr	Abendessen
19:30–21:00 Uhr	»Skandal!«: Bekannte Bildmuster umgeschrieben – Neuzugang oder Blasphemie?

Samstag, 3. September 2022

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Abfahrt vom Akademie-Parkplatz
ca. 10:30 Uhr	Ankunft in Drolshagen und Besuch der romanischen Clemenskirche mit ihrem Anbau der 1960er Jahre und dem Altarbild von Thomas Jessen (2021)
anschl.	Mittagspause mit Mittagessen
ca. 13:30 Uhr	Weiterfahrt nach Balve
ca. 14:30 Uhr	Ankunft in Balve und Besuch der romanischen Blasiuskirche mit ihrer monumentalen neoromanischen Erweiterung aus dem frühen 20. Jhd.
anschl.	evtl. Möglichkeit zu einer Kaffeepause
17:00 Uhr	Rückfahrt nach Schwerte
ca. 18:00 Uhr	Ankunft in Schwerte

Änderungen im Programmablauf des Exkursionstages vorbehalten!

Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: L05SCCK003

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 23. August 2022

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 150 / DZ 143 (137,50 / 134) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 125 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Vorankündigung

Goyas Traum der Vernunft

Der Maler Francisco de Goya an der Zeitenwende vom Rokoko zur schwarzen Romantik

Der spanische Maler Francisco de Goya (1746-1828) ist uns heute vor allem durch seine Graphikserie »Los Caprichos« (1796-97) und durch dessen berühmtes Blatt »Der Traum / Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer« in Erinnerung. Der Meister verbindet in seinem Leben und seinem vielfältigen Werk die verschiedensten Perioden und Stile vom spanischen Rokoko über die Gedankenwelt der Aufklärung bis zum Terror der spanischen Restauration, die ihn zuletzt ins Exil nach Bordeaux führte.

Entwürfe zu Wanddekorationen, Kirchenkuppeln, unterkühlte Portraits der spanischen Aristokratie, aber auch Bilder Nichtadeliger (wie die bekleidete und die nackte Maja von ca. 1800 bzw. 1805), kritische Alltagsdarstellungen, traumatische Bilder in Zeiten des Bürgerkrieges und der Folter der wiederingeführten spanischen Inquisition und sein Alterswerk mit den letzten »schwarzen Bildern« seines Wohnhauses bilden das weite Spektrum seines Werks. So bezeugt er die Irrationalität und Brutalisierung der spanischen Gesellschaft in der Zeit des europäischen Umbruchs zwischen Spätabsolutismus, Aufklärung, Französischer Revolution und Restauration.

Referentin:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin

Termin:

Fr, 05.11.2022, 14:30 Uhr – Sa, 06.11.2022, 17:30 Uhr

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

ABSEITS DES WEGES

Neue Bilder in alten Kirchen? »Stilbrüche« gestern und heute

Kunsthistorisches Seminar und Tagesfahrt
nach Drolshagen und Umgebung

2.-3. September 2022



Katholische Akademie
Schwerte